

## Und täglich grüsst das Murmeltier

Warum haltet ihr, die Regierung, immer noch an der S-Bahn fest, wo doch nur einzelne Wenige wirklich etwas davon haben? Aus Trotz? Aus Sturheit? Warum nicht diese 43,5 Millionen anderweitig einbringen, wo viele etwas davon haben! Warum nicht die LBA wieder etwas mehr unterstützen? Oder die AHV/IV?

Wie ich bereits einmal geschrieben habe, zahlt die Schweiz weit mehr AHV aus als wir in Liechtenstein, knapp 700 Franken mehr, und sofern die Infos stimmen, erhöhen sie wieder um 70 Franken! Die Krankenkassen, Mieten, ja der ganze Lebensstandard ist einfach teurer geworden, zumal bei den Renten im FL seit 2002 keine Erhöhungen, keine Anpassungen mehr erfolgt sind, was uns Bürger und Rentner zu verstehen gibt, dass wir nichts wert sind. Entsolidarisierung pur! Aber die Steuern habt ihr doch auch gerne kassiert.

Und ihr wollt die Renten 2017 oder 18 noch kürzen? Was läuft eigentlich in euren Köpfen schief?

Und um Steuergelder nicht zu vergeuden, müsstet ihr mal vorab die verschiedenen Projekte besser planen, bevor man Millionen aus dem Fenster wirft. Es gibt gewisse Baustellen, die drei- bis viermal wieder aufgebrochen wurden, weil etwas vergessen wurde, und das ist bestimmt kein Einzelfall. Beim Projekt Telecom/Swisscom hat man damals auch genügend Geld in die Hand genommen, um dann später Nein zu sagen. Und das Städtle Vaduz ... auch wenn das Gemeindesache ist. Aber wen bittet man zur Kasse? Uns – die Steuerzahler!

Und was das ganze KVG betrifft: Ihr nehmt dem Mittelstand und den Familien noch das bisschen Geld weg, das ihnen ohnehin nicht bleibt. Das Ganze ist nur eine Umwälzung, weiter nichts! Gut, wurde ein Referendum gestartet! Das heisst, dass der Mittelstand und die Rentner langsam die Schnauze voll haben von dieser Sparpolitik. Man kann sich auch zu Tode sparen, bis der Bürger nichts mehr zum Ausgeben hat. Frage: Wie wollt ihr dann die Wirtschaft ankurbeln? Oder ist euch der Mittelstand schon egal? Ach ja, ihr schickt die Leute ja ins Ausland zum

Einkaufen, ist ja billiger dort. Wenn ihr, die Regierung, nicht langsam mal auch beim reichen Volk einkassiert, wie auch immer (z. B. ab einem Gehalt von CHF 100 000.– den Steuersatz erhöhen), dann wird sich nie etwas ändern. Dann könnt ihr noch weniger Steuern kassieren, weil dann auch der Mittelstand nichts mehr hat.

Ihr sagt immer, man solle Vorschläge bringen. Gewissen Leserbriefen habe ich schon einige gute Ansätze entnehmen können, nicht zuletzt auch meine, aber die wollt ihr gar nicht hören. Ihr hört nicht mal, wie das Volk sich langsam, aber sicher gegen euch erzürnt.

Zudem: Wenn wir eure Aufgaben zu lösen hätten – wir wissen, es sind keine leichten Aufgaben –, dann hätten wir aber auch gerne euren Lohn. Es ist eure Aufgabe, nicht unsere, da gebe ich einer bestimmten Fraktion ganz Recht. Ihr jedoch macht ja ohnehin, was ihr wollt. Eure Taschen sind ja voll.

**Monika Gassner**

Schimmelgasse 4, Vaduz